

ADVENT

1. WOCHE – DONNERSTAG

MESSFEIER

- W¹** Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit, GL 622,4, mit V ↪
- W¹** Ihr Himmel, tauet den Gerechten, GL 234,1, **oder** Rorate caeli, GL 234,2, mit VV ↪
- KL** Tau aus Himmelhöhn, GL 158
- L** Tauet, Himmel, aus den Höhn, GLMFs 746
- L** O komm, o komm, Immanuel, GLMFs 745, Str. 1,9
- L** Herr, send herab uns deinen Sohn, GL 222, Str. 1,9
- L** Nun saget Dank und lobt den Herren, GL 385, Str. 1,3,4

ANTWORTPSALM nach der Lesung Jes 26,1-6

- Kv** Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn **oder** Gesegnet sei auf ewig, der kommt im Namen des Herrn, nach M: GLMFs 840, mit Ps 118 (117) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 7, 21.24-27

- R** Halleluja **oder** GLMFs 724, 5 ↪

¹ Zum Einzug

ANTWORTPSALM nach der Lesung Jes 26, 1-6

Kv a  T: Ps 118 (117), 26a M: Stephan Zippe

Ge - seg - net sei, der kommt im Na - men des Herrn.

Kv b  T: Ps 118 (117), 26a M: Fritz Schieri, 1922-2009 (vgl. GLMFs 840)

Ge - seg - net sei auf e - wig, der kommt im Na - men des Herrn.

Verse

T: Ps 118 (117), 1-2.8-9.19-20.25-27a M: I.1



1. Danket dem Herrn, denn er ist gü - tig, denn seine Huld währt e - wig. So soll

 Kv

Is - ra - el sa - gen: Denn seine Huld währt e - wig.



2. Besser, sich zu ber - gen beim Herrn, als auf Men - schen zu bau - en. Besser, sich zu

 Kv

ber - gen beim Herrn, als auf Für - sten zu bau - en.



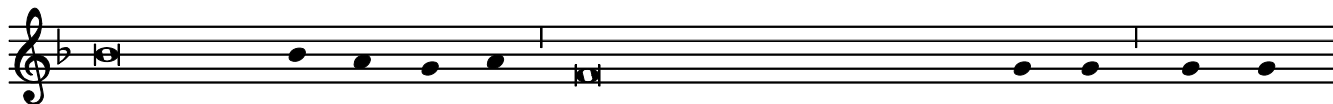
3. Öffnet mir die Tore zur Ge - rechtigkeit, damit ich eintrete, um dem Herrn zu dan - ken.

 Kv

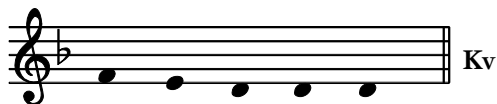
Das ist das Tor zum Herrn, nur Ge - rech - te tre - ten hier ein.



4. Ach, Herr, bring doch Hil - fe! Ach, Herr, gib doch Ge - lin - gen! Ge - seg - net sei er,



der kommt im Na - men des Herrn. Wir segnen euch vom Haus des Herrn her. Gott, der

 Kv

Herr, er - leuch - te uns.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 7, 21.24-27

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf I



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GLMFs 724,5

Vers



K Sucht den Herrn, so-lang' er sich fin - den lässt, ruft ihn an, so - lan - ge
er na - he ist.

BEGLEITGESANG ZUM EINZUG

W Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit, GL 622, 4, mit VV auf M: GL 649, 8, **oder**

Verse



T: vgl. Ps 119 (118), 151-152 M: Michael Heigenhuber

K 1. Nahe bist du, Herr,
und alles, was du sagst, ist Wahrheit.
Deine Worte werden nicht vergehen,
sie bleiben für immer und ewig.

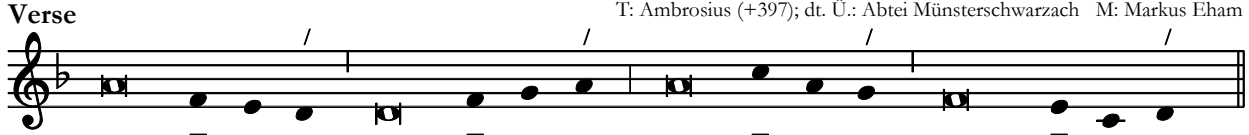
K 2. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit ...

A Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit ...

W Ihr Himmel, tauet den Gerechten, GL 234, 1, **oder** Rorate caeli, GL 234, 2, mit VV

Verse



T: Ambrosius (+397); dt. Ü.: Abtei Münsterschwarzach M: Markus Eham

K 1. Du Heiland aller Völker, komm
und zeig dich als der Jungfrau Sohn,
dass Staunen fasse alle Welt
ob solchem Wunder der Geburt.

2. Der Sonne gleich tritt nun hervor
aus dem Gemach der reinen Braut
und eile strahlend deine Bahn
als Held, der Gott und Mensch zugleich.

A Ihr Himmel ... / Rorate ...

K 3. Von deinem Vater gehst du aus,
gehst siegreich wieder zu ihm ein;
bis in die Hölle dringst du vor
und kehrst zu Gottes Thron zurück.

4. Ruhm, Ehre, Macht und Herrlichkeit
sei Gott dem Vater und dem Sohn,
dem Geiste, der uns Beistand ist,
durch alle Zeit und Ewigkeit.

A Ihr Himmel ... / Rorate ...